

Wiki-Serie – Teil 2

informatics feminine-Wiki

Jetzt gibt es zum ersten Mal auch ein Wiki für die informatica feminine. In diesem Wiki können wir alle lesen und schreiben. Derzeit gibt es eine Skripte-Sammlung, Beschreibungen von verschiedenen Informatik-Studiengängen und lokale Tipps für Bremen und Salzburg.

Wie kannst Du mitmachen? Surf zu <http://zeitung.informatica-feminale.de/wiki/> und schau Dich mal um. Wenn Du eine Seite verändern willst, klicke auf den [edit]-Knopf. Es gibt keine Passwörter oder Zugriffsrechte, Du kannst einfach jede Seite verändern.

zeitung.informatica-feminale.de/wiki/

Fortsetzung folgt

 Brigitte

Structured Query Language

Rezensionsreihe Sprachkurse heute:
Datenbanksprache SQL

SQL mit Oracle



Das Buch führt ein in relationale und objektrelationale Datenbanken. Mir hat es gut

gefallen, weil frau anhand von Beispielen schnell in die Materie vordringt. Der Autor streut die SQL-Syntax von Anfang an ein. Da hat frau Lust, sofort alles direkt auszuprobieren. Ein funktionales Buch für ein praktisches Thema.

Der Anhang liefert eine Untersuchung zur redundanzfreien Speicherung, ein Fallbeispiel und das unerlässliche Entity-Relationship-Modell.

Auch in den Softskills sammelt das Buch Pluspunkte: Es ist broschiert und so leicht und kompakt, dass frau mal wieder Zugliteratur mit Anspruch zur Verfügung steht. Dazu kommen kurze Abschnitte, so dass frau jederzeit die Lektüre unterbrechen kann. Da steht der nächsten Bahnreise nichts mehr im Weg ;-)

Themen:

- Traditionelle Datenverarbeitung + Datenbanksysteme
- Tabellen einrichten + füllen
- Tabellen + Inhalte ändern, löschen und ausgeben
- Datenauswahl + Funktionsaufrufe
- Abfrageergebnisse sichern
- Datenzugriff beschleunigen
- Summarische Anzeige + Materialized Views
- Verschachtelung + Auswahloperatoren
- Einsatz von Objekttypen + Methoden
- Objekt-Tabellen + Objekt-Views
- Konsistenz + Zugriffsrechte

SQL-Anweisungen einbetten (PL/SQL + Pro*C/C++)

Wolf-Michael Kähler: "SQL mit ORACLE". Vieweg Verlag 2001. 32,90 EUR. ISBN 3-528-15698-8.

Oracle9i



Die Einführung in die Objektorientierung ist kurz und gut. Die Autoren liefern die Erklärung: Was heißt "objektrelational" und seit wann wohnt das Oracle inne?

Das Buch richtet sich an Datenbanklerinnen, Studentinnen und Oracle-Einsteigerinnen bzw. -Umsteigerinnen. Damit kein Missverständnis entsteht: Es handelt sich keinesfalls um ein Anfängerinnenbuch! Zum Beispiel setzen die Autoren Normalformen voraus, indem sie sie einfach benutzen. Ohne Vorwissen in DB-Theorie steht frau da auf dem Schlauch. Nichtsdestotrotz bietet es einen leichten Einstieg in das Thema, wenn die Grundlagen bekannt sind.

Leicht verdaulich ist das Thema Datentypen und ihre Bedeutung dargestellt. Datentypen bzw. deren Eigenschaften erläutert das Buch sehr

übersichtlich. Weiterer Pluspunkt ist der Anhang, der u. a. die verwendete Backus-Naur-Form-ähnliche Schreibweise erklärt. Dort findet die Leserin desweiteren das Beispiel in UML- Notation, das vorgestellte Beispielschema in Oracle (Typen und Tabellen erzeugen) und OCI-Beispiele für das gleiche Auftrag-Lieferant-Szenario.

By the Way: Dieses Buch ist mit fast 1 kg Gewicht nicht für's Camping zu empfehlen...

Themen:

- Objektrelationale Grundlagen
- Oracle-Datenmodell
- Erweitertes SQL von Oracle
- PL/SQL - Die DB-Programmiersprache
- Eingebettetes SQL in Pro*C/C++
- Oracle Call Interface
- Transaktionssteuerung
- Physische Speicherung und Tuning
- Grundlagen der Oracle-Systemarchitektur
- Verteilung und Replikation
- Partitionierung und Zugriffsschutz
- Java-Entwicklung

Uwe Hohenstein, Volkmar Pleßer: "Oracle9i. Effiziente Anwendungsentwicklung mit objektrelationalen Konzepten". dpunkt.verlag 2002. 49,- EUR (D) / 50,40 EUR (A). ISBN 3-89864-125-2.

Webanwendungen entwickeln mit Oracle9i



Als Ergänzungsband zum gerade vorgestellten Buch gibt es auch was für Web-Dabbies.

Gerade im Juni 2003 frisch erschienen ist dieser dicke Wälzer mit fast 530 Seiten.

Java, Oracle9i und Web in einem Paket - das bietet eine ganze Menge interessante Themen für die professionelle Webmistress. Ob Einführung in XML, Beispiele für Java/SQL-Abbildungen oder die kurze Erklärung objektrelationaler Modellierung im Anhang: Das Buch schafft eine breite Basis, die frau dann vertiefen kann. Anschaulich und in kurzen Abschnitten geben die Autoren der Leserin das gesamte Spektrum der Erstellung von web-basierten Anwendungen mit Oracle9i und Oracle9iAS an die Hand.

Themen:

Grundlagen Webanwendungen (HTTP, Applets, Webarchitekturen etc.)
JDBC-Datenbankschnittstelle für Java
SQLJ - SQL für Java
Java im Datenbankserver

DB-Unterstützung für XML
Oracle9i Application Server

Uwe Hohenstein, Klaus-Dieter Schmatz: "Webanwendungen entwickeln mit Oracle9i. Java, XML, JDBC & SQLJ, Oracle9i Application Server". dpunkt.verlag 2003. 49,- EUR (D) / 50,40 EUR (A). ISBN 3-89864-223-2.

Maria

Ankündigungen

heute fängt an

SOF12 – Logik-Programmierung mit PROLOG

Ringvorlesung

Computergestützte Entscheidungsunterstützungssysteme für den ÖPNV?

Kneipentreff

Aushang im Veranstaltungsbüro

Bremen aktuell

Bühne/Theater

20h Hossa oder als Robert Lembke nicht kam -- Theaterschiff Bremen
Tiefer 104, Anleger 4
Telefon 7908600

(läuft auch noch Samstag)

20h Freitag begrüßt Robinson.
Improvisationstheater Inflagranti.
Scenario, Friesenstr. 16/19, Tel.: 7929094. H: Brunnenstraße (2,3,10).

20h König Lear. bremer shakespeare company. Bürgerpark, Wiesen an der Melchersbrücke.

20h Klein Nemo in Slumberland. Traumhafte Reise mit Seedrachen, Stelzenfiguren, dem Blaumeier-Chor, Zirkuspferden, Akrobaten und einer Lichtshow.

Knoops Park, Bremen-Nord (Lesum).
H: Knoops Park (74,75,76)

20h Kabarett mit Dieter Hildebrandt. KITO, Alte Hafenstr. 30, Tel. 654848.
H: Bahnhof Vegesack (Zug)

21h Cosmic Voyage. Late-Night-Show. Olbers Planetarium, Werderstr. 73, Tel. 706882. H: Wilhelm-Kaisen-Brücke (4,5,6,8,24).

Musik

17h Orgelpunkt. Werke von Bach. Unser Lieben Frauen Kirche, ULF-Kirchhof 27, Tel. 3303111. H: Domsheide.

19h Mellow Melange. Haus am Walde, Kuhgrabenweg 2, Tel. 212765.
(Wir wissen nicht, was "Mellow Melange" ist - aber das Haus am Walde ist nett und liegt praktisch am Weg von der Uni in die Stadt.)

Führung

18h Ein Streifzug durch den Schnoor. Landherrenamt, Dechanatstraße. H: Domsheide.

(Quelle: www.mix-online.de)

Das Wetter am Freitag

Bis zum Mittag gibt es einzelne Schauer bei 14 Grad, auch zum Nachmittag wechseln sich Sonne, Wolken und Schauer ab. In der Nacht sinken die Temperaturen bei Schauern auf 10 Grad.

... und in den nächsten Tagen

Bis Montag gibt es neben Sonnenlücken auch immer wieder Schauer, mit Temperaturen um 15 Grad am Samstag und 17 Grad am Montag.

(Quelle: www.donnerwetter.de)

Rätsellösungen von Donnerstag:

Lösung: 13 (14)
Modula, Cobol, Java, PHP, ADA, Python, SQL, Simula, Lisp, Assembler, Perl, TCL, Eiffel, C (eventuell)

Impressum:

V.i.S.d.P.: Brigitte
Chefredaktion: Maria
Layout und Technik: Katrin
Mitarbeit: Andrea, Annika, Christin, Friederike, Janine, Lena, Petra



ZEITUNG

informatics
feminale

Freitag,
29.8. 2003

<http://zeitung.informatica-feminale.de>
e-mail: zeitung@horus.at